

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 19.01.2014

Beginn der Versammlung: 14.00 Uhr

Da die Position des Schriftführer/Schriftführerin nicht besetzt war, bat Walter Rühl, dass jemand das Führen des Protokolls übernahm. Jana Strauß erklärte sich bereit, das Protokoll für diese Sitzung zu führen.

1. Begrüßung

Walter Rühl begrüßte die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung im Namen des Vorstandes und entschuldigte, dass Stefan Peil nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, da er sich wieder im Krankenhaus befand. Er wünschte ihm an dieser Stelle alles Gute und gute Besserung. Er hatte des Weiteren eine Anwesenheitsliste herübergereicht, dort bat er, dass sich alle Teilnehmer eintragen.

2. Feststellen der Stimmenverteilung

BV Kaiserslautern 2 Stimmen
BSV Koblenz 5 Stimmen
TSV Ludwigshafen 1 Stimme
BV Mainz 3 Stimmen
BC Ingelheim 99 2 Stimmen
BC Chaplin 1 Stimme
BC Mainz 1 Stimme
BC Kaiserslautern 09 1 Stimme
Moguntia Mainz 2 Stimmen
BC Eifel 1 Stimmen
Ergibt insgesamt 19 Stimmen.

Die Stimmen des BC 99 Ingelheim wurden schriftlich durch Stefan Peil an Klaus Dauber übertragen.

BV Trier ließ sich entschuldigen. Sie hatten allerdings die Stimme nicht übertragen, daher keine Stimmberechtigung.

Gleiches galt für die nicht anwesenden Wonnegau Bowlers, auch diese hatten ihre Stimme nicht übertragen.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass 2 Anträge vorliegen, die unter Punkt 7 abgehandelt werden, es wurden auch keine Eilanträge gestellt.

3. Berichte

3.1 Bericht des Sektionsleiters

Seitens des Sektionsleiters gab es nicht viel zu berichten. In der letzten Zeit fanden noch 3 Vorstandssitzungen statt. Die Ligen laufen problemlos. Zurzeit läuft die Jugendserie, die allerdings nicht gut besucht war; nur aus 2 Vereinen nahmen Spieler/Spielerinnen daran teil. Vielleicht sollte von den Vereinen bei der nächsten Jugendserie mehr auf die Jugendspieler eingewirkt werden, daran teilzunehmen.

3.2 Bericht des Sportwartes

Auch er hatte nicht viel zu berichten. Die Landesmeisterschaften stehen bevor. Die Ausschreibungen werden in Kürze an die Vereine gesendet. Es wird so gehandhabt, wie in der letzten Saison. Die Ausschreibung für die Senioren wurde bereits per E-Mail an die Vereine versandt. Es kann nun gemeldet werden. Sollten Fragen

bestehen, können diese gerne auf dem „kurzen Dienstweg“ mit dem Landessportwart geklärt werden.

Des Weiteren gab es eine Änderung bezüglich der Austragungsstätte für die Aufstiegsspiele in die 2. Bundesliga. Nach dem letzten Stand der DBU sollen diese in Freiburg stattfinden.

3.3 Bericht des Schatzmeisters

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht (dieser liegt dem Protokoll bei), dazu verwies Sie auf die bereits im Vorfeld an die Vorstände der Vereine gesandten Unterlagen. Weiterhin gab sie eine kurze Erklärung, wie sich die Beträge zusammensetzen. Dann stellte Sie den Haushaltsplan für das Jahr 2014 vor.

Bei dem Kassenbericht wurde noch darauf hingewiesen, dass ohne den Beschluss der letzten Sportinfositzung, den letzten Spieltag zu bezahlen, der Haushalt erstmals ins Minus gerutscht wäre.

Nunmehr können noch Fragen gestellt werden.

- Marc Lazar (BV Mainz) bat den Vorstand bzw. die Schatzmeisterin zu prüfen, ob die Einnahmen für erhobene Strafgebühren der Sektion Bowling des Landesfachverbandes an die DBU abgeführt werden müssen.
- Im Nachgang wurde dieser Sachverhalt geprüft und es besteht keine Notwendigkeit, diesen Betrag an die DBU abzuführen.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

3.4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin, Petra Schramm, berichtet, dass die Kasse am 17.01.2014 durch Gerlinde Ganzer und sie geprüft wurde. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Deshalb beantragten die Kassenprüferinnen die Entlastung der Schatzmeisterin. Die Versammlung hat einstimmig der Entlastung der Schatzmeisterin zugestimmt.

4. Aussprache der Berichte

Es gab keine Anträge und Fragen zu den Berichten.

5. Entlastung des Vorstandes

Walter Rühl stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und bat die Teilnehmer um Handzeichen:

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Damit wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

6. Neuwahl des Vorstandes

Walter Rühl, André Pfister und Ute Rühl teilten mit, dass Sie sich nicht mehr zur Wahl stellen werden. Marc Lazar kritisierte, dass die Vereine nicht frühzeitig über das Ausscheiden von mehreren Vorstandsmitgliedern informiert wurden.

Walter Rühl bittet Hans-Jürgen Schmidt die Wahlleitung zu übernehmen. Hans-Jürgen Schmidt erklärte sich dazu bereit und bat um eine kurze Pause, um sich auf die Wahl vorzubereiten.

Die Sitzung wurde für 15 Minuten unterbrochen.

Fortsetzung der Sitzung:

Der Wahlleiter richtete nunmehr das Wort an die Teilnehmer und bat um Vorschläge für das Amt des **1. Vorsitzenden**. Es meldete sich Walter Rühl, er las einen

schriftlichen Antrag von Stefan Peil vor, in welchem er mitteilte, dass er auch trotz seiner Krankheit gerne den Posten des 1. Vorsitzenden wieder übernehmen würde und im Falle einer Wiederwahl diesen auch annimmt. Hans-Jürgen fragt nach weiteren Vorschlägen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Abstimmung für den 1. Vorsitzenden: 16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen
Damit wurde Stefan Peil wiedergewählt. Stefan Peil hatte im Falle seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden seine Stimme an Klaus Dauber übertragen.
Damit ergaben sich für den nächsten Wahlgang 20 Stimmen.

Wahl des 2. Vorsitzenden

Der Wahlleiter bat Walter Rühl den bisherigen 2. Vorsitzenden um eine kurze Zusammenfassung seiner bisherigen Tätigkeiten. Danach fragte der Wahlleiter nach Vorschlägen für das Amt des 2. Vorsitzenden.
Stefan Peil schlug schriftlich Oliver Pescher vor. Weitere Vorschläge wurden nicht genannt. Der Wahlleiter fragte Oliver Pescher, ob er das Amt im Falle einer Wahl annehmen würde, was dieser bejahte.
Oliver Pescher wurde mit 16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt und nahm die Wahl an.
Damit ergaben sich für den nächsten Wahlgang 21 Stimmen.

Wahl des Sportwartes

Der Wahlleiter fragte Klaus Dauber, der bisher das Amt begleitete, ob er sich zur Wiederwahl stellt. Dieser stellte sich zur Wahl. Es wurden keine weiteren Vorschläge für das Amt des Sportwartes getätigt.
Es erfolgte die Abstimmung durch Handzeichen, 21 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und keine Enthaltung. Klaus Dauber nahm die Wahl an.
Damit ergaben sich für den nächsten Wahlgang 22 Stimmen.

Wahl des Schatzmeisters

Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Ute Rühl schlug Petra Schramm vor. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Der Wahlleiter fragte wiederum Petra, ob Sie das Amt im Falle einer Wahl annehmen würde. Diese bejahte dies. Es erfolgte die Abstimmung durch Handzeichen: 22 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen. Petra Schramm nahm die Wahl an.
Damit ergaben sich für den nächsten Wahlgang 23 Stimmen.

Wahl des Ranglistenwartes

Zunächst bat der Wahlleiter den früheren Ranglistenwart André Pfister um eine kurze Zusammenfassung über den Aufgabenbereich eines Ranglistenwartes. Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Von den Teilnehmern erfolgte kein Vorschlag. Stefan Peil hatte schriftlich mitgeteilt, dass Michael Kloos das Amt des Ranglistenwartes übernehmen würde. Der Wahlleiter fragte Michael Kloos, ob er im Falle der Wahl den Posten annehmen würde. Dieser bejahte dies.
Handzeichen: 23 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.
Michael Kloos nahm die Wahl an.
Damit ergaben sich für den nächsten Wahlgang 24 Stimmen.

Wahl des Jugendwartes

Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Es wurden keine Vorschläge gemacht. Die Position bleibt unbesetzt.

Wahl des Seniorenwartes

Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Es wurden keine Vorschläge gemacht. Die Position bleibt unbesetzt.

Wahl des Schriftführers und Pressewartes.

Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Walter Rühl schlug Andrea Döring vor und Armin Strauß schlug Jana Strauß vor. Beide würden das Amt im Falle einer Wahl annehmen. Der Wahlleiter fragte, ob offene oder geheime Wahl durchgeführt werden sollte. Es sollte eine offene Wahl erfolgen. Beide Kandidatinnen stellten sich kurz vor. Andrea erhielt 18 von 24 Stimmen, Jana erhielt 6 von 24 Stimmen. Andrea Döring nahm die Wahl an.

Damit ergaben sich für den nächsten Wahlgang 25 Stimmen.

Wahl der Kassenprüfer

Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Es gab zwei Vorschläge: Ute Rühl und Gerlinde Ganzer. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Es wurde in einem Wahlgang abgestimmt.

25 Ja-Stimmen, keine nein-Stimmen, keine Enthaltungen. Ute Rühl und Gerlinde Ganzer nahmen die Wahl an.

Der Wahlleiter übergab nach der Durchführung der Wahlen das Wort an den neuen 2. Vorsitzenden Oliver Pescher.

7. Anträge (siehe Anlage)

a) Antrag vom BSV Koblenz

Peter Schreiber verlas den Antrag des BSV Koblenz und begründete diesen. Über den Antrag wurde diskutiert.

Abstimmung:

19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Der Vorstand erhielt den Auftrag die Durchführungsbestimmungen für die Saison 2015/2016 zu bearbeiten und diese in der Sportinfositzung bekanntzugeben.

b) Antrag vom BV Mainz

Marc Lazar verlas den Antrag des BV Mainz und begründete diesen. Der Antrag wurde diskutiert.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorstand erhielt den Auftrag, sich bezüglich der Bahnabnahme mit den Hallenbetreibern in Verbindung zu setzen. Der Vorstand wird zur nächsten Sportinfositzung dazu berichten.

8. Verschiedenes

Marc Lazar bat den Vorstand, den Kalender mit allen Veranstaltungsterminen künftig für 1 Jahr im Voraus zu veröffentlichen, damit die Vereine besser planen können.

Manfred Vogt bat, dass die Sportinfositzung im August doch bitte sonntags 11.00 Uhr beginnen sollte. Dies wird vom Vorstand berücksichtigt werden.

Ende der Sitzung: 16.55 Uhr

Jana Strauß